

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Bossard Gruppe

Veränderung in der Konzernleitung

Leiter Zentraleuropa verlässt Bossard im Mai 2022

Zug, 13. Dezember 2021 - **In der Konzernleitung der Bossard Gruppe wird es im nächsten Jahr zu einer Veränderung kommen: Nach 29 Jahren als Kadermitglied der Bossard Gruppe und 15 Jahren erfolgreichen Wirkens als CEO Zentraleuropa und Mitglied der Konzernleitung verlässt Beat Grob die Bossard Gruppe Ende April 2022 auf eigenen Wunsch, um sich in Zukunft nicht-exekutiven Tätigkeiten widmen zu können. Die Region wird direkt von Group CEO Daniel Bossard in Doppelfunktion geleitet werden.**

Beat Grob stiess 1990 als aktives Familienmitglied und Leiter für Gruppenprojekte zum Unternehmen. Nach einem Studien-Aufenthalt in den USA von 1992-1995 bereitete er den Eintritt in den asiatischen Markt vor. Anschliessend übernahm er die Leitung der globalen Logistik. 2005 wurde er zum CEO Bossard Schweiz ernannt und ein Jahr später zum CEO Bossard Zentraleuropa und nahm damit Einsitz in die Konzernleitung. Seit 2006 hat sich Bossard Zentraleuropa unter der Leitung von Beat Grob sehr erfreulich entwickelt und damit wesentlich zum Gruppenerfolg beigetragen.

Verwaltungsrat und Konzernleitung danken Beat Grob bereits heute sehr herzlich für sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken.

Weitere Auskünfte:

Dr. Daniel Bossard, CEO Bossard Gruppe

Telefon +41 41 749 61 01

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist ein führender strategischer Partner für industrielle Verbindungs- und Montagelösungen für OEM-Kunden weltweit und verfügt über ausgewiesene Kompetenz in Engineering- und Logistikdienstleistungen.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kunden ist, nennt Bossard «Proven Productivity». Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 83 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.